

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A
LISTE

Baudenkmal

NUMMER DER EINTRAGUNG : 324



LAGE DES OBJEKTS	STRASSEN-SCHLÜSSEL	1165	STRASSE	Amtsstraße		HAUS-NR.	4
	BEHÖRDE	Hamme		FLUR	2	FLURSTÜCK	559
BEZIRK	I		MITTELPUNKT-KOORDINATEN	RECHTS-OST- WERT:	8306 N	HOCH-NORD- WERT:	34 S

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Notkirche
Baujahr 1949/50 von Otto Bartning

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE: GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG: BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES:

Es handelt sich bei dieser Kirche um eine "Notkirche" aus der unmittelbaren Nachkriegszeit. Die 1949/50 errichtete und weitestgehend noch in ursprünglicher Form und Materialwahl erhaltene einschiffige Kirche basiert auf einem vorgefertigten Bausystem von Otto Bartning.

Bartning (1883 - 1959) war von 1926 - 1939 Direktor der Bauschule für Handwerk und Baukunst in Weimar. Er hat unmittelbar nach dem Krieg dieses hier verwendete Baukastensystem aus vorgefertigten Dachbindern, Pfetten, Dachtafeln, Emporen, Türen, Fenstern und Gestühl entworfen, das dann durch örtlich vorzufindendes Baumaterial ergänzt wurde.

Das System wurde 48 mal in Deutschland verwendet. In Westfalen ist die hiesige Kirche noch eine von vier vorhandenen (Bad Oeynhausen, Münster, Dortmund und Bochum).



24

→ 24a

BILD-NR:



25

→ 25a



26

→ 26a

BILD-NR: 3

BILD-NR: 4

BILO

VERZEICHNIS DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM -UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

DATUM DER EINTRAGUNG:

25. NOV. 1994

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

2

SEITEN

Seite

- 1 -

14180